

# Hereinspaziert! Wenn Kinder zu Artisten werden

Projektzirkus Klecks mit Zeit und Manege zu Besuch bei der Langelsheimer Grundschule – Stärkung der Gemeinschaft wichtiges Ziel

Von Alina Müller

Langelsheim. Manege frei, hier es in der vergangenen Woche für die 246 Schüler der Grundschule Langelsheim/Astfeld. Vier Tage lang besuchte der Zirkus Klecks im Rahmen der Projektwoche die Schule am Glockenkamp und übte mit den Kindern der ersten bis vierten Klassen beider Standorte, aufgeteilt in zwei Gruppen, zahlreiche Kunststücke für ihre großen Auftritte in der Manege ein. „Es gibt zwei Vorstellungen pro Gruppe“, sagte die Schulleiterin Susanne Weber. Unter den Zuschauern befanden sich unter anderem Eltern, Großeltern und weitere Verwandte der Kinder, die sich begeistert zeigten, von dem, was die Kids in wenigen Tagen einstudiert hatten.

## Clowns und Piraten

Je nach Neigung konnten die Schüler im Vorfeld aus neun verschiedenen Angeboten auswählen, mit denen sie die Zuschauer bei den Auführungen ins Staunen versetzten oder zum Lachen brachten. Es

kamen indische Pflaubauben zum Einsatz und natürlich wurden auch Zaubertricks, artstische Darbietungen und Jonglierkünste präsentiert. Begeistert tanzten die Schüler zu einer Neonlichtershow und oberlen als Piraten die Manege.

Begleitet wurden die Auftritte durch kleine Sketche der Clowns, die für eine aufgelockerte Stimmung



In einer zweistündigen Show präsentieren die Grundschüler ihre Kunststücke.

Fotos: Müller



Von Höhenangst keine Spur.

zwischen den einzelnen Vorführungen sorgen. Popcorn, Zuckerwatte und Slash Ice machten das Zirkusfeeling perfekt. Neben der Förderung der motorischen Fähigkeiten sollte mit dem Zirkus-Projekt, nach Aussage der Schulleiterin Susanne Weber, die Teambildung gestärkt, die Bmpathiefähigkeit erhöht sowie das Gedächtnis und die Konzentration gefördert werden. „Es entstehen Beziehungen, von denen man es im Vorfeld nicht gewohnt werden sollte.“

meinschaftsdenken unter den Schülern und Lehrern gefördert werden. Wobei insbesondere den Kindern mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung bei der Integration geholfen werden sollte.

Denn das geschah ebenfalls, mit Unterstützung des Zirkusteam und der Eltern, auf der Wiese am Glockenkamp, in einer Gemeinschaftsaktion. Bereits das zweite Mal gastierte ein Projektzirkus an der Grundschule in Langelsheim. Und es soll auch nicht das letzte Mal geben sein: „Ich möchte, dass das Projekt alle vier Jahre stattfindet, und es jedem Kind in der Grundschule einmal ermöglicht wird, so etwas zu erleben“, sagte Susanne Weber, die sich über die vielen strahlenden Augen der Kinder und auch der Eltern freute.